

2023

PROGRAMM

HERBST

VORSCHAU



CLASSEN



Verehrte Buchhändler:innen, verehrte Leser:innen, wann, denken Sie, ist die richtige Zeit für Poesie?

Kürzlich fragte bei einem Abendessen ein Historiker die amerikanische Schriftstellerin Lauren Groff, warum sie eigentlich immerzu über die Vergangenheit und nicht übers Jetzt und das Heute, über aktuelle Probleme schreibe. Ganz leicht, bildete ich mir ein, erzitterten da sogar die Deckenleuchter der Wannsee-Villa der American Academy, in der wir uns befanden, denn im Grunde zielte die Frage auf Größeres ab: Was leisten Geschichten, leistet die Fiktion in unserer krisengebeutelten Gegenwart?

Ich konnte mich erst entspannen, als die wie immer mit beeindruckendem Verstand auftretende Lauren Groff in ihrem breiten Ostküsten-Amerikanisch die erdenklich einfachste Antwort gab. Sinngemäß lautete sie: In jede Fiktion – ob in der Zukunft oder in der Vergangenheit angesiedelt – legt die Schriftstellerin einen Nukleus ihrer Gegenwart hinein. Erzählt werden kann immer nur von heute aus, auch wenn wir über das Gestern

sprechen. Und wenn das so ist, dann ist Literatur niemals banal, niemals Eskapismus oder bloßer Zeitvertreib, sie ist ein Schlüssel zum Jetzt.

Es ist eines der großen Geschenke von Romanen, Gedichten oder Essays, dass in ihnen neben dem Expliziten auch Leerstellen zur gedanklichen Freiheit bleiben, dass »der Sinn« einer Geschichte wenig, aufbegehrend, doppelbödig ist. Ich bin nicht die Erste, die das feststellt. 1955 versuchte sich Eugen Claassen in einem Persönlichkeitsprofil seines Hauses: »Ich gelte als schwieriger Verlag, sicher nicht, weil ich schwierige Bücher verlege, sondern vermutlich nur, weil das neue Unbekannte, das Experiment mir wichtig ist, weil ich dem Leser häufig neue Namen und Themen zumute.«

Es sind große Fußstapfen, in die ich als Programmleiterin trete, aber ich bin optimistisch, dass Sie beim Blättern durch diese Vorschau eine unverkennbare claassen-Handschrift erkennen werden. Vielleicht suchen Sie das von Eugen Claassen beschriebene »neue Unbekannte«? Dann empfehle ich Ihnen einen Ausflug in die Dienstleistungsgesellschaft des Jahres 2070, lesen Sie Bov Bjergs *Der Vorweiner*, ein brillanter »Neuroman«, wie er hier im Haus genannt wird.

Eine besondere Freude ist es mir, in meinem ersten Programm ein ganz großes Debüt vorzustellen: Necati Öziri eröffnet mit *Vatermal* nicht nur das Panorama einer ganzen Familie, sondern gleich einer ganzen Gesellschaft der 1990er- und 2000er-Jahre. Und Lauren Groff, ja, Sie ahnen es schon, erzählt uns in *Die weite Wildnis* von kolonialer Brutalität genau-

so wie vom zähen Glück einer Zurückgelassenen in den amerikanischen Wäldern des 16. Jahrhunderts, und damit auch etwas über aktuelle Debatten um Macht, Dominanz und Privileg.

Wer entscheidet darüber, ob jetzt die richtige Zeit für Poesie ist? Ganz einfach, dies tun die, die sie schreiben, und die, die sie lesen oder: wieder lesen. »Ein Kultklassiker der Extremisolation«, so war gerade im *New Yorker* zu lesen, ist Marlen Haushofers Roman *Die Wand*, der erstmalig 1968 bei Claassen erschien. Ihre Werke veröffentlichen wir dank der Unterstützung des Adalbert-Stifter-Instituts in Linz nun erstmalig in einer gesammelten Ausgabe.

In einem Interview auf Seite 24 erzählt ein weiterer Claassen-Autor, Robert Seethaler, davon, dass jedes Café, zumindest jedes gute, im Grunde eine eigenständige Persönlichkeit hat. Das gilt selbstverständlich auch für Verlage. Claassen, so greife ich Eugen Claassens Worte auf, steht für herausragende gegenwartsnahe, in Sprache und Thematik anspruchsvolle fiktionale und nichtfiktionale Literatur, die sich voller Wagemut an die Grenzen ihres Genres wagt, die neue Pfade einschlägt und unsere Blicke auf die Welt, in der wir leben, nachhaltig öffnet. Viel Freude beim Lesen!

Miryam Schellbach

Programmleitung Claassen



»Gelacht, geweint,
gelacht, geweint ...
Was für ein großartiges
Gefühlsgewitter!«

Sasha Marianna Salzmann

Arda weiß nicht, wie viel Zeit ihm noch bleibt. Er liegt mit Organversagen im Krankenhaus seiner Heimatstadt im Ruhrgebiet; an seinem Bett sitzen abwechselnd seine Mutter Ümran und seine Schwester Aylin. Seit zehn Jahren haben die beiden kein Wort miteinander gesprochen. Zum Abschied wendet er sich an seinen Vater, den er nie kennengelernt hat. Arda erzählt dem Unbekannten von Geburtstagen im Ausländeramt und vom letzten Sommer auf dem Bahnhofsplatz, bevor alle seine Freunde verschwinden: Bojan wird abgeschoben. Danny wird zu früh Vater. Savaş geht zurück in die Türkei, nachdem er seine Mutter verliert.

Aber Arda erzählt auch von Schwester und Mutter: von Aylin, die von zu Hause wegrennt. Und von Ümran, die sich ihr Leben ganz sicher anders vorgestellt hat.

Necati Öziri schreibt eine Familiengeschichte über einen Sohn, eine Mutter und eine Schwester, deren Leben und Körper gezeichnet sind von sozialen und politischen Umständen. Ein Roman von radikaler Wahrheit, Wut, Kraft, Liebe und Sehnsucht – und das dringlichste Debüt des Jahres.

Necati Öziri, geboren in einer der vielen grauen Ecken des Ruhrgebiets, hat Philosophie, Germanistik und Neue Deutsche Literatur in Bochum, Istanbul und Berlin studiert. Als Theaterautor schreibt er u. a. für das Maxim Gorki Theater, das Nationaltheater Mannheim und das Schauspielhaus Zürich. Bei den 45. Tagen der deutschsprachigen Literatur gewann er den Kelag-Preis und den Publikumspreis. Als Kurator leitete er das Studio Я des Maxim Gorki Theaters und das Internationale Forum des Theatertreffens der Berliner Festspiele. In seinen Texten ist natürlich immer alles wahr.

Der erste Roman des preisgekrönten Theaterautors

Ein Buch von radikaler Wahrheit und unvergesslicher Intensität



€15

»Literarisch kraftvoll,
enorm intensiv.«

Der Tagesspiegel

»Öziri beschwört die
Kunst als Rettung, als
Anrufung, als Bedingung
der Möglichkeit eines
gelungenen Lebens.«

Deutschlandfunk



Necati Öziri

Vatermal

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 256 Seiten

€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-546-10061-8

Erscheint: 27.07.2023

»Denn auch ein guter
Mann war todbringender
als der schlimmste
aller Bären.«

6 | 4



Eine kühne literarische Expedition in die amerikanische Wildnis und das Leben einer weitsichtigen Pionierin

»Mit dem Erwachen kam die Akzeptanz. Sie nahm ihre Verfehlungen an und fand zu innerer Ruhe, dann stand sie auf, schüttelte die Reue ab und richtete den Blick nach vorn: auf das, was sie tun musste, um am Leben zu bleiben.«

Lauren Groff, 1978 geboren, lebt in Gainesville, Florida. Ihr Roman *Licht und Zorn* ist einer der größten Erfolge der amerikanischen Literatur der vergangenen Jahre. Er stand ebenso wie *Matrix* und ihre Erzählungen auf der Shortlist des National Book Award. *Die weite Wildnis* ist der zweite Roman von Lauren Groff, der im Claassen-Verlag erscheint.

Ein Mädchen, allein, frierend, auf der Flucht – hinter sich die Hungersnot und die Brutalität der Menschen, unter denen es aufgewachsen ist; vor sich wildes, fremdes Land und dessen Bewohner, die zu fürchten ihm beigebracht wurde.

Nordamerika im 16. Jahrhundert: Englische Siedler, fromm, überheblich und fähig zur schlimmsten Gewalt, nehmen das Land in Besitz. Das Mädchen war eine von ihnen und ist nun auf sich allein gestellt. Doch was sie erlebt, übersteigt ihr Vorstellungsver-

mögen. Und während sie die Wildnis zu lesen lernt, wächst etwas Neues in ihr: ein anderer Sinn und eine Liebe, die nicht besitzergreifend ist.

Die weite Wildnis ist ein Roman von prophetischer Kraft: Mit ihrer gewaltigen Sprachmacht und dem Pathos biblischer Geschichten erzählt Lauren Groff das Leben einer jungen Frau, die sich an einer historischen Weggabelung wiederfindet und lernt, zuerst von der Natur zu leben und dann mit ihr – und die dabei eine neue, freie Sicht auf die Welt gewinnt.

Eine Hingabe ans Überleben: ekstatisch, kämpferisch, im wahrsten Sinne wundervoll

Ein Roman als Kontrapunkt zu den Eroberungsmysen im Herzen der amerikanischen Kultur



»Auch Wochen nach dem Lesen denke ich an so gut wie nichts anderes als diesen Roman. *Die weite Wildnis* ist ein ergreifendes, sprachlich und intellektuell bestechendes und hochspannendes Buch.«

Daniel Schreiber

»Lauren Groff nutzt die Spielräume verschiedener Genres genial aus, um hoch-politische Romane zu schreiben, die direkt ins Herz unserer Gegenwart treffen.«

Denis Scheck

»*Die weite Wildnis* ist voller unvergesslicher Szenen und steht in einer großen nordamerikanischen Erzähltradition, die Groff zugleich gegen den Strich bürstet.«

Nicole Seifert



Lauren Groff

Die weite Wildnis

Roman

Aus dem Amerikanischen von Stefanie Jacobs

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 320 Seiten

€ 25,00 (D) / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-546-10035-9

Erscheint: 28.09.2023

Erscheint
zeitgleich als
Taschenbuch



€ 13,99 (D) / € 14,40 (A)
ISBN 978-3-548-06854-1



Bov Bjerg

Der Vorweiner

8 | *6*



*Anna wusste, dass
ihr Vorweiner gut um sie
weinen würde. Sie war
nicht allein.*

*Ihr Vorweiner schaute
sie an. Sie schaute zurück.
Sie legte alle Wärme
in ihren Blick.*



Ein Abenteuerroman über die Welt von übermorgen – politisch, klimatisch, menschlich

Resteuropa, Ende des 21. Jahrhunderts. Bürgerkriege und Naturkatastrophen haben das alte Europa verwüstet. Ein riesiger Betonblock schützt den verbliebenen Rumpfkontinent. In den Auffanglagern Neuschwanstein und Neulübeck versammeln sich dänische, ghanaische oder niederländische Geflüchtete. Einer von ihnen ist Jan.

Mit nichts am Leib tritt er in die Dienste von A. wie Anna. Für sie war es höchste Zeit, sich einen Trauergastarbeiter zuzulegen. Denn Trauer ist Arbeit, wird sie ausgelagert an die Mittellosen, müssen die Angehörigen keine Tränen vergießen. Mehr noch, sie sind dazu gar nicht mehr in der Lage. So auch B. wie Berta, Annas Tochter. Berta ist die Erzählerin und das lidlose Auge dieser Geschichte. Und wie sie erzählt: Furios, komisch und ohne Mitleid.

Bov Bjergs neuer Roman führt in das heiße Herz der perfektionierten Dienstleistungsgesellschaft von übermorgen. Nichts daran war zuvor jemals so zu lesen. *Der Vorweiner* ist ein preiswürdiges Erzählkunstwerk über eine Welt, die in Staunen versetzt.

Bov Bjerg, geboren 1965, gehört zu den wichtigsten Schriftstellern der deutschsprachigen Literatur. Sein letzter Roman *Serpentinen* war 2020 für den Deutschen Buchpreis nominiert.

Der neue große Roman des Bestsellerautors von *Auerhaus* und *Serpentinen*

Rasant, aktuell und poetisch – *Der Vorweiner* ist ein Buch auf der Höhe unserer Zeit

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



11

»Schwafeln können viele, aber die hohe Kunst der Verknappung beherrschen nur wenige Schriftsteller. Bov Bjerg weiß sie auf die Spitze zu treiben.«

Jan Wiele, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Die große Kunst seiner bewusst schlingernden Prosa besteht darin, dass sie für psychische Untiefen keine Monokausalität anbietet.«

Carsten Otte über Serpentine, Zeit Online

»Hier wird nicht geschwätzt. Hier wird nicht geschwelgt. Hier wird gerichtet«

Tobias Rütter über Serpentine, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung



Bov Bjerg

Der Vorweiner

Roman

Hardcover
mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 240 Seiten

€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-546-10038-0

Erscheint: 31.08.2023

Erscheint
zeitgleich
bei Hörbuch
Hamburg



€ 11,00 (D) / € 11,40 (A)
ISBN 978-3-548-06475-8





Ich möchte euch
nicht erzählen,
was passiert ist.
Ich möchte euch
erzählen, wie es
sich angefühlt hat.

Verloren gehen und verlieren ist zweierlei. Cassandra Williams ist zwölf, ihr kleiner Bruder Wayne sieben. Eines Tages gehen sie zum Schwimmen an den Strand, doch heim kehrt Cassandra allein. Eine Leiche wird nie gefunden. An dem Verlust zerbricht die Familie. Der Vater beginnt ein neues Leben mit einer anderen Frau, die Mutter klammert sich an die Möglichkeit, dass ihr Sohn wieder auftauchen wird. Cassandra wird älter, aber ihr Bruder verfolgt sie. In unzähligen Therapiesitzungen erzählt sie sich die Geschichte seines Todes in immer neuen Variationen, in ihren Träumen lauert er ihr auf. Kaum ein junger Schwarzer Mann, in dem sie ihn nicht zu sehen glaubt. Im Flugzeug lernt sie einen von ihnen näher kennen. Was sie nicht weiß: Er ist auf der Suche nach jemandem, um eine alte Schuld zu begleichen. Sein Name ist Wayne.

Die Furchen ist ein Roman, der irritiert, der elektrisiert, der seine Leser:innen hineinzieht in einen schwindelerregenden Tanz um eine leere Mitte. Wer beim Lesen nach Erfahrungen sucht, wird hier fündig.

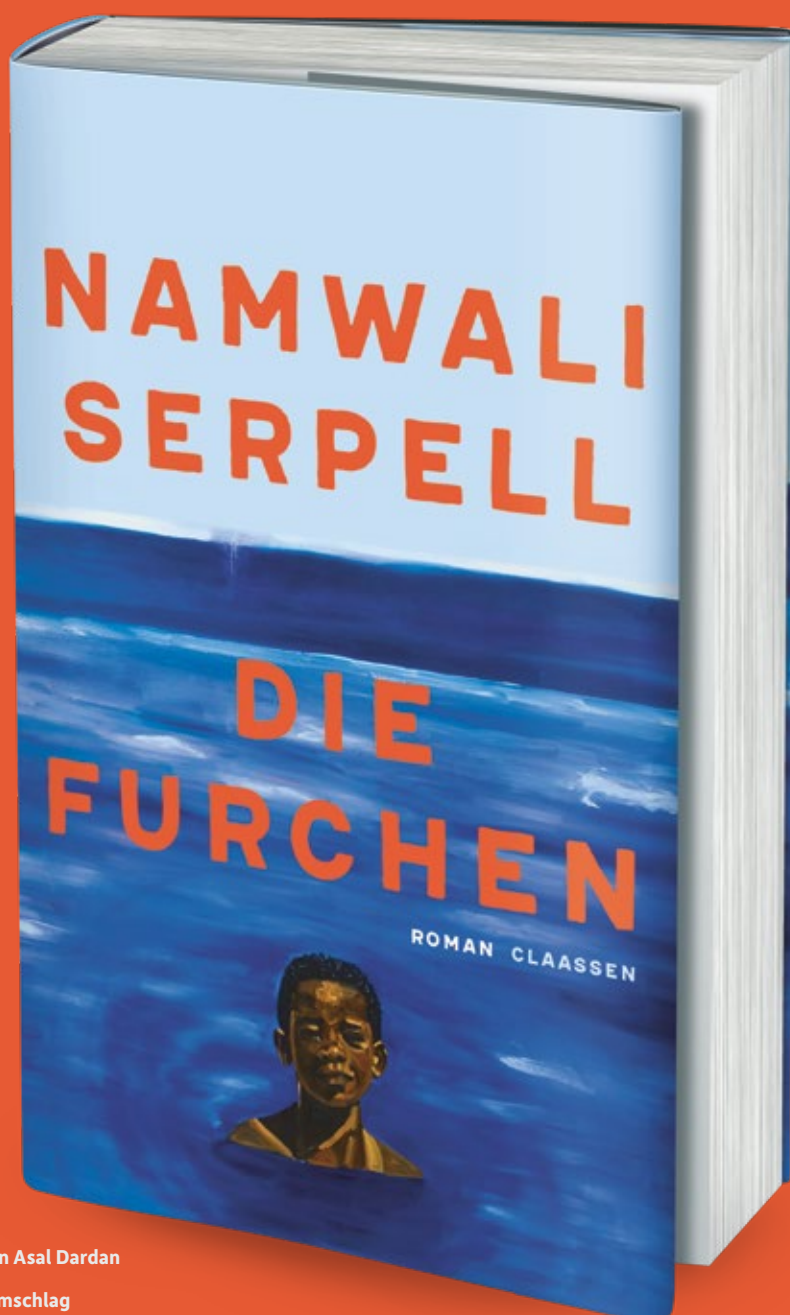
Namwali Serpell, in Lusaka geboren, lebt in New York. Ihr Debütroman *The Old Drift* wurde vielfach ausgezeichnet. *Die Furchen* ist ihr zweiter Roman. *New York Times*, *New Yorker* und *Guardian* wählten ihn zu den besten Büchern des Jahres. Namwali Serpell lehrt als Professorin für Anglistik an der Harvard University.

Von der *New York Times* zu einem der fünf besten Romane
des Jahres 2022 gewählt

Die Furchen ist eine Geschichte ohne sicheren Boden, eine Lektüre,
die die Erosion der Weltverankerung in der Trauer erfahrbar macht

Meisterhaft ins Deutsche übertragen von der Schriftstellerin und
Übersetzerin Asal Dardan

13



»Eine brillante Erkundung
von Trauer.«

The Guardian

»Ein Roman, der die Form
der Elegie in unsere
Gegenwart holt und neu
erfindet und sie dabei
mit ebenso viel Eros wie
Pathos auflädt.«

The New Yorker

»Dieser ungreifbare und
doch so bewundernswert
kontrollierte Roman strebt
danach, Toni Morrison zu
übertreffen, und er ver-
dient diesen Vergleich;
im hohen Maße wert,
wiederholt gelesen und
diskutiert zu werden.«

Kirkus



Namwali Serpell

Die Furchen

Roman

Aus dem Englischen von Asal Dardan

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 320 Seiten

€ 26,00 (D) / € 26,80 (A)

ISBN 978-3-546-10085-4

Erscheint: 30.11.2023

»Ein zärtlicher Chronist des digitalen Zeitalters«

The Guardian



Julia beginnt einen neuen Job als Köchin in einem paneuropäischen Restaurant. Und eine Affäre mit ihrem Chef. Nick möchte aufhören zu trinken und anfangen zu schreiben. Stattdessen zieht er zurück zu seinen Eltern. Zwei Menschen, die sich einst liebten, beide auf der Suche nach einer Lebensform, in die sie hineinpassen.

Jem Calder webt mit *Belohnungssystem* ein dichtes und vor Gegenwart sprühendes Netz von Erzählungen. Sie handeln von entfremdenden Arbeits- und Liebesbeziehungen, von unerfüllter Sehnsucht und von Einsamkeit, von den verschiedenen Versionen des Selbst im virtuellen Raum.

So szenisch, intelligent und präzise wurde unser digitales Zeitalter noch nicht beschrieben.

Jem Calder wurde in Cambridge geboren und lebt und arbeitet in London. *Belohnungssystem* ist sein hochgelobtes erstes Buch.

Die neue literarische Stimme Großbritanniens, entdeckt von Sally Rooney
Pointiert wie Kurzgeschichten, kohärent wie ein Roman
Jem Calder führt uns die große Kraft von Erzählungen vor Augen

15



»Intelligent, cool und scharf. Jem Calder ist eine wahre Entdeckung.«

Nicole Flattery

»Das beste britische Debüt seit Jahren, ein Must-Read.«

Andrew O'Hagan

»Eine intelligente Anatomie unserer Gegenwart im gnadenlosen Glanz des Smartphones.«

The Guardian, Best Books of the Year



Jem Calder

Belohnungssystem

Roman

Aus dem Englischen von Jan Schönherr

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 240 Seiten

€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)

ISBN 978-3-546-10031-1

Erscheint: 27.07.2023

»Beim Lesen dieser Erzählungen habe ich angefangen, neu und anders über die Gegenwart zu denken.«

Sally Rooney



»Eines der seltenen Bücher, die Wunden aufreißen und zugleich heilen.«

The Oprah Magazine

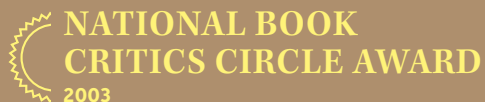
Henry Townsend, ein ehemaliger Schuhmacher und Sklave, ist selbst Sklavenhalter und Besitzer einer Farm geworden. Als er stirbt, zerbricht das fragile Gefüge. Seine Witwe Caldonia erstarrt in Trauer; Sklaven entfliehen; Familien, die unter dem Gewicht der Unfreiheit zusammenhielten, beginnen einander zu betrügen; weiße Patrouillen sehen zu, wie freie Schwarze in die Sklaverei verkauft werden.

Edward P. Jones' Meisterwerk handelt davon, wie die Institution der Sklaverei ihre eigene Welt errichtet, wie sie die Gedanken, Körper und Seele eines jeden Menschen – frei oder unfrei – durchdringt. *Die bekannte Welt* ist einer der bedeutendsten amerikanischen Romane der vergangenen Jahrzehnte – eine bleibende, leuchtende Charakterstudie, die eine ganz und gar spezifische, glaubwürdige und komplexe Welt in vollendet schöner Prosa erschafft.

Edward P. Jones, geboren 1950 in Washington, D. C., arbeitete 19 Jahre lang als Redakteur für das Wirtschaftsmagazin *Tax Notes*. Sein erster Erzählungsband *Lost in the City* wurde mit dem PEN/Hemingway Award prämiert. Für sein Romandebüt *Die bekannte Welt*, an dem er zehn Jahre lang gearbeitet hatte, erhielt er unter anderem den Pulitzer-Preis.

Eines der bleibenden literarischen Werke zur Sklaverei und ihren menschlichen Folgen

Ein Roman, der in einer Reihe steht mit der Literatur von Toni Morrison, William Faulkner, Gabriel García Márquez und Cormac McCarthy



17



»Ein Werk von ungeheurer moralischer Komplexität.«

The New Yorker

»Ein Meisterwerk der amerikanischen Literatur.«

Time

»Ein faszinierendes Pendant zu Toni Morrisons *Menschenkind*.«

Entertainment Weekly

»Die Art, wie Jones seine Geschichte erzählt, erinnert an Cormac McCarthy, William Faulkner und Gabriel García Márquez.«

Newsday



Edward P. Jones

Die bekannte Welt

Roman

Aus dem Amerikanischen von Hans-Christian Oeser

Hardcover mit Schutzumschlag

13,8 x 22,0 cm

Ca. 448 Seiten

€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)

ISBN 978-3-546-10077-9

Erscheint: 26.10.2023



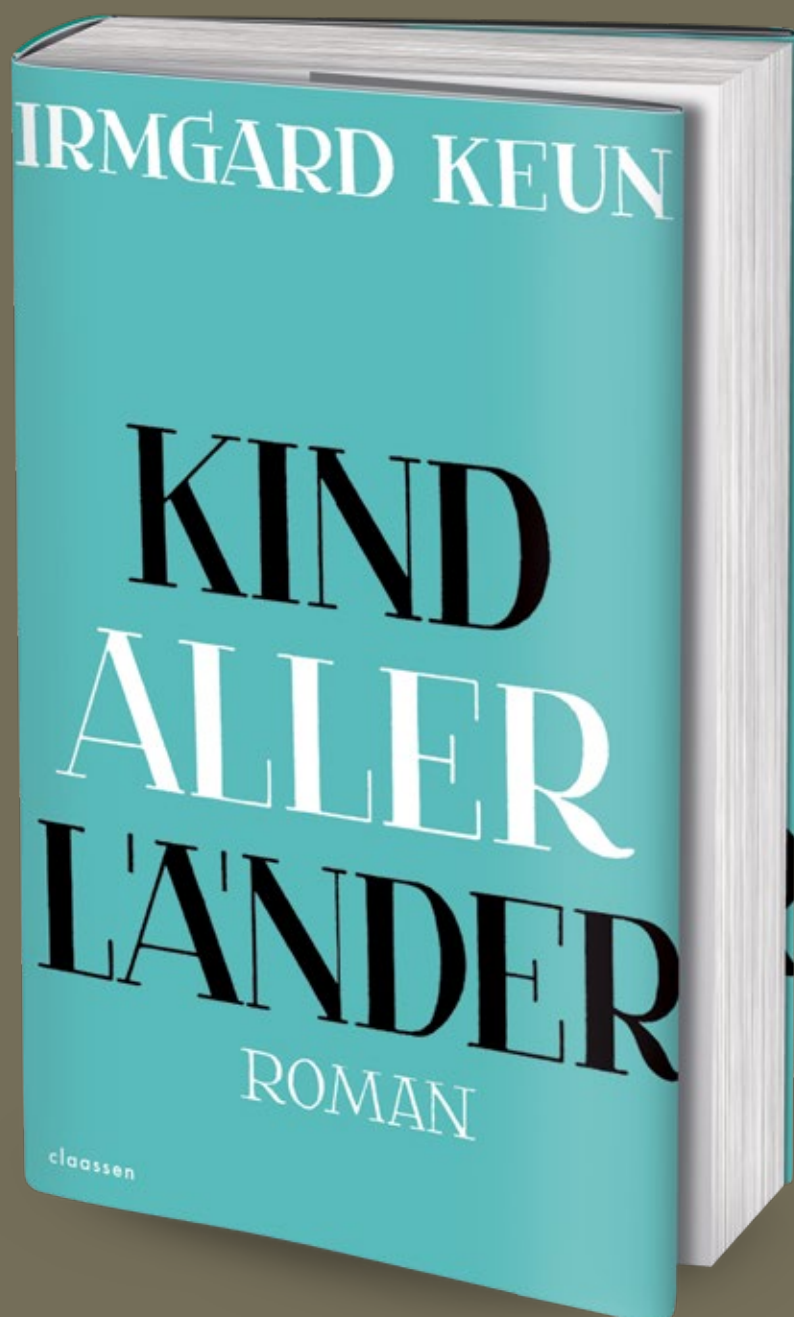
Endlich wieder lieferbar: ein Stück Weltliteratur

Irmgard Keun, geboren 1905 in Berlin, war Stenotypistin und Schauspielerin, bevor sie zu schreiben begann. Ihr erster Roman, *Gilgi, eine von uns* machte sie 1931 schlagartig berühmt. Der Verkaufserfolg von *Das kunstseidene Mädchen* (1932) hält bis heute an. Nach dem Verbot ihrer Bücher ging Keun ins Exil, zunächst nach Ostende, lebte und reiste zwei Jahre zusammen mit Joseph Roth. Sie konnte in der Nachkriegszeit nicht mehr an ihre Erfolge anknüpfen und zog sich zurück.

Viel ist nicht geblieben. Die zehnjährige Kully lebt ein Leben im Balancierschritt zwischen den Ländergrenzen. Der Schriftstellervater ist notorisch abwesend und notorischer in Geldnot, die Mutter bemüht sich unglücklich darum, die Welt für Kully zusammenzuhalten. In diesem Exilroman von 1938 erzählt eine früh Erwachsene von einem Leben in Hotelzimmern, von offenen Rechnungen und spontanen Begegnungen mit Tiefe. In einem kindlichen Erzählton eröffnet Kully Einblicke in ihr rastloses Leben und damit auch in die Situationen der Emigrant:innen in Europa.

Ein Klassiker der Exilliteratur: deutsche Zeitgeschichte und literarisch absolut autonom

Ein kühner und lebendiger Blick auf die Dreißigerjahre



»Eine Stilistin, die das Leben zu Literatur macht«

19

NZZ

»Ich bin so begeistert von der Sprache dieser Autorin, dass ich beim Lesen immer schwanke zwischen Faszination und Neid. Sie hat Menschen und Zeiten beschrieben, die zugleich weit weg sind und denen ich mich trotzdem eigentümlich nah fühle.«

Christian Baron

»Irmgard Keun war die erfolgreichste deutsche Autorin der Dreißigerjahre, und die Lektüre lohnt noch heute.«

Thomas Karlauf, FAZ

»So helle, wache Sätze voller Lebensklugheit.«

Antonia Baum



Irmgard Keun

Kind aller Länder

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 224 Seiten

€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)

ISBN 978-3-546-10086-1

Erscheint: 27.07.2023



€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10034-2



»Wenn sie keine
Frau wäre, würden
sie alle lesen.«

Sheila Heti

20 | 

**MARLEN
HAUSHOFER**



**HIMMEL,
DER
NIRGENDWO
ENDET**

ROMAN
CLAASSEN

Himmel, der nirgendwo endet, € 21,00 (D) / € 21,60 (A)
9 783546 100809

**MARLEN
HAUSHOFER**



**DIE
TAPETENTÜR**

ROMAN
CLAASSEN

Die Tapetentür, € 21,00 (D) / € 21,60 (A)



**MARLEN
HAUSHOFER**



**DIE
WAND**

ROMAN
CLAASSEN

Die Wand, € 24,00 (D) / € 24,70 (A)



**MARLEN
HAUSHOFER**



**EINE
HANDVOLL
LEBEN**

ROMAN
CLAASSEN

Eine Handvoll Leben, € 24,00 (D) / € 24,70 (A)
9 783546 100623

**MARLEN
HAUSHOFER**



**GESAMMELTE
ERZÄHLUNGEN**

CLAASSEN

Gesammelte Erzählungen, € 30,00 (D) / € 30,90 (A)
9 783546 100823

**MARLEN
HAUSHOFER**



**DIE
MANSARDE**

ROMAN
CLAASSEN

Die Mansarde, € 19,00 (D) / € 19,60 (A)
9 783546 100816



»Eigentlich kann ich nur leben, wenn ich schreibe.«

Marlen Haushofer schrieb Weltliteratur, die weit über das 20. Jahrhundert hinausstrahlt. Mit klarem Blick und eindringlicher Sprache erzählt sie von der Begrenzung weiblicher Lebensräume, von den Abgründen verdrängter Kriegserfahrungen unter einer bürgerlichen Oberfläche und von kosmischen Naturkatastrophen unvorstellbaren Ausmaßes.

Heute sind Marlen Haushofers Romane Klassiker – allen voran *Die Wand* – und werden nicht nur international gepriesen, sondern auch von jeder Generation wiederentdeckt, neu und anders gelesen.

Gemeinsam mit dem Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich in Linz feiert der Ullstein Verlag die bedeutende Autorin: Die erste Werkausgabe Marlen Haushofers versammelt alle Romane und Erzählungen, wissenschaftlich eingeordnet und um Vorworte von Gegenwartsautor:innen erweitert, die eine neue Perspektive auf diese Autorin von Weltrang eröffnen.

Marlen Haushofer wurde 1920 im oberösterreichischen Frauenstein geboren. Sie zählt heute zu den wichtigsten deutschsprachigen Autor:innen des 20. Jahrhunderts und wurde mit zahlreichen Literaturpreisen geehrt. Ihre Bücher sind in mehrere Sprachen übersetzt und für Film und Theater adaptiert. 1970 starb sie in Wien.

Die Werkausgabe einer der wichtigsten deutschsprachigen Erzähler:innen des 20. Jahrhunderts

Marlen Haushofers Romane und Erzählungen sind so spezifisch wie universell: Jede Generation entdeckt sie mit Gewinn neu

Mit Vorworten von den Gegenwartsautor:innen Antje Rávik Strubel, Monika Helfer, Arno Geiger, Angela Lehner, Clemens Setz und Nicole Seifert

23



Marlen Haushofer

Werkausgabe

Die gesammelten Romane
und Erzählungen

Neuausgabe

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 21,0 cm

Ca. 2.000 Seiten

€ 90,00 (D) / € 92,60 (A)

ISBN 978-3-546-10083-0

Erscheint: 30.11.2023

»Die Spezialistin für die Mechanik
des Patriarchats«

*Daniela Strigl,
Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Haushofer ist immer noch unter-
schätzt. Ihre Romane sollten längst
zu den großen Klassikern der Welt-
literatur zählen.«

*Antje Rávik Strubel,
Süddeutsche Zeitung*

Robert Seethaler
Das Café ohne Namen

24 | *ef*

Der Bestsellerautor im Gespräch



€ 24,00 (D) / € 24,70 (A), ISBN 978-3-546-10032-8

Robert Seethaler kristallisiert in seinen Romanen pures Leben. Robert Seethalers Verleger und Lektor **Karsten Kredel** hat ihn dazu befragt.

Lieber Robert, in deinem Roman erfüllt sich ein junger Mann eine Sehnsucht und eröffnet ein Café in Wien. Wie kommt er darauf?

Eigentlich ist es eher eine Kneipe. Ein staubiger, dunkler Raum, den er zum Leben erweckt. Er nennt es Café, weil es so seinen Vorstellungen und seinem Stolz entspricht.

4 | 25

Es wird dann zu einem Ort, an dem die Menschen zusammenkommen – und ihre Geschichten.

Ein gutes Café hat seine eigene Persönlichkeit, die entsteht aus den Geschichten, die hereingetragen werden. Aus den vielen unterschiedlichen Leben, die sich zusammenfinden.

Man spürt beim Lesen, wie sehr du diese Figuren mit ihren Leben magst.

Ich habe ja bei der Arbeit nichts anderes als sie. Es wäre die reinste Qual, wenn ich die Zeit des Schreibens auch noch mit Figuren verbringen müsste, die ich nicht leiden kann. Es ist so schon anstrengend genug.

Deine Romane haben einen musikalischen Charakter: Es gibt Momente der Verlangsamung und der Beschleunigung, Motive und Themen kehren wieder, klingen nach.

Schreiben ist ein intuitiver Vorgang, Rhythmus und Melodie entwickeln sich daraus. Ich denke beim Schreiben weniger, als für gewöhnlich angenommen wird. Ich will den Sätzen eher nur lauschen, anstatt sie zu zerdenken.

Und eigentlich passiert gar nicht so viel. Es geht eher um die Momente, in denen sich Leben kristallisiert.

Es ist ein bisschen wie Schnitzen. Oder wie das Formen aus Ton. Ich drücke mir die Geschichten aus dem Herzen.

Backlist

26 | 4

Saidiya Hartmann
Aufsässige Leben,
schöne Experimente

»Ein faszinierendes Buch – so aufsässig
und experimentierfreudig wie die Figuren,
die in ihm auftreten.«

Novina Göhlsdorf, FAS



€ 28,00 (D) / € 28,80 (A)
ISBN 978-3-546-10042-7
9 783546 100427



€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10005-2
9 783546 100052

Lucy Fricke
Die Diplomatin

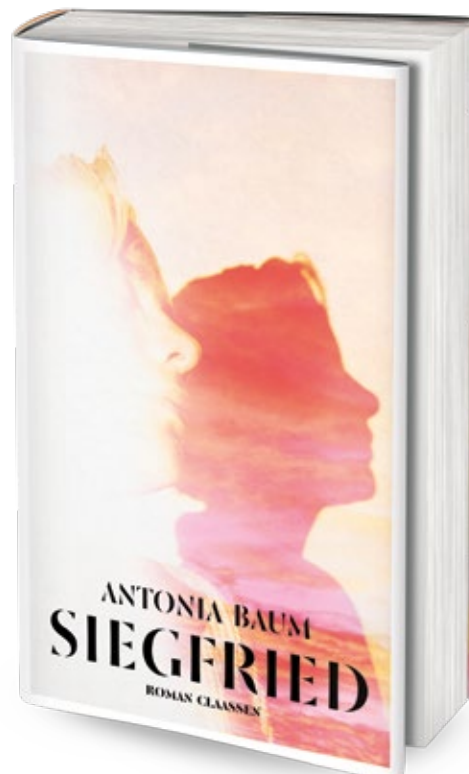
»Wahnsinnig weltläufig,
meisterhaft erzählt!«

Denis Scheck, WDR3 Mosaik

Antonia Baum
Siegfried

»Siegfried ist eine große Familien-
geschichte und ein bitterer Deutsch-
landroman. Diese Schriftstellerin
hat eine Beobachtungsgabe, die mich
tief beeindruckt. Kompromisslos
präzise und von höchster Eleganz!«

Martin Kordić



€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10027-4
9 783546 100274

WORTSPIELE-PREIS
2023



€ 22,00 (D) / € 22,70 (A)
ISBN 978-3-546-10069-4
9 783546 100694

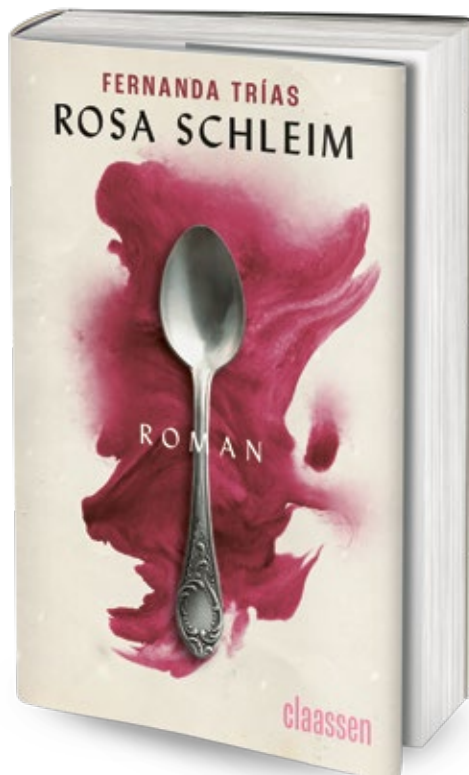
Vincenzo Latronico

Die Perfektionen

»Ein einzigartiger, zwingender Roman-Essay über eine Generation, in der alle – mit kleinen Abweichungen – dasselbe tun. Ein Triumph!«

127

La Lettura



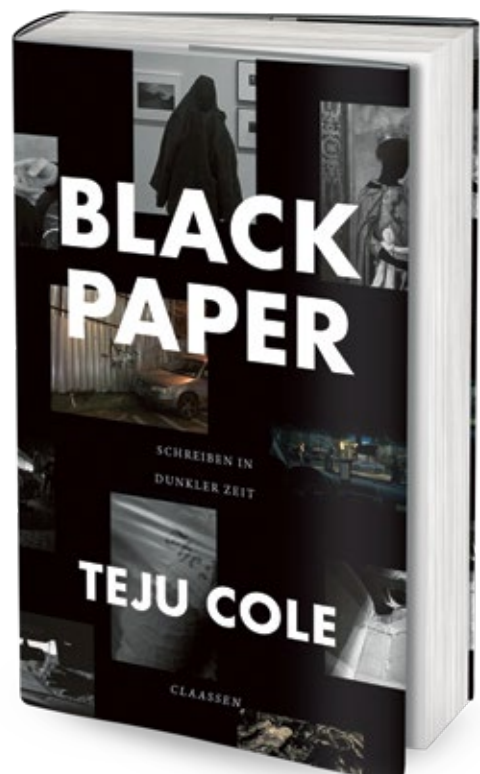
€ 23,00 (D) / € 23,70 (A)
ISBN 978-3-546-10067-0
9 783546 100670

Fernanda Trías

Rosa Schleim

»Herzzerreißend schön erzählt.«

The New York Times



€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10064-9
9 783546 100649

Teju Cole

Black Paper

Schreiben in dunkler Zeit

»Man hat das Gefühl, es gibt nichts auf der Welt, was Teju Cole in seinem Schreiben nicht erfassen kann.«

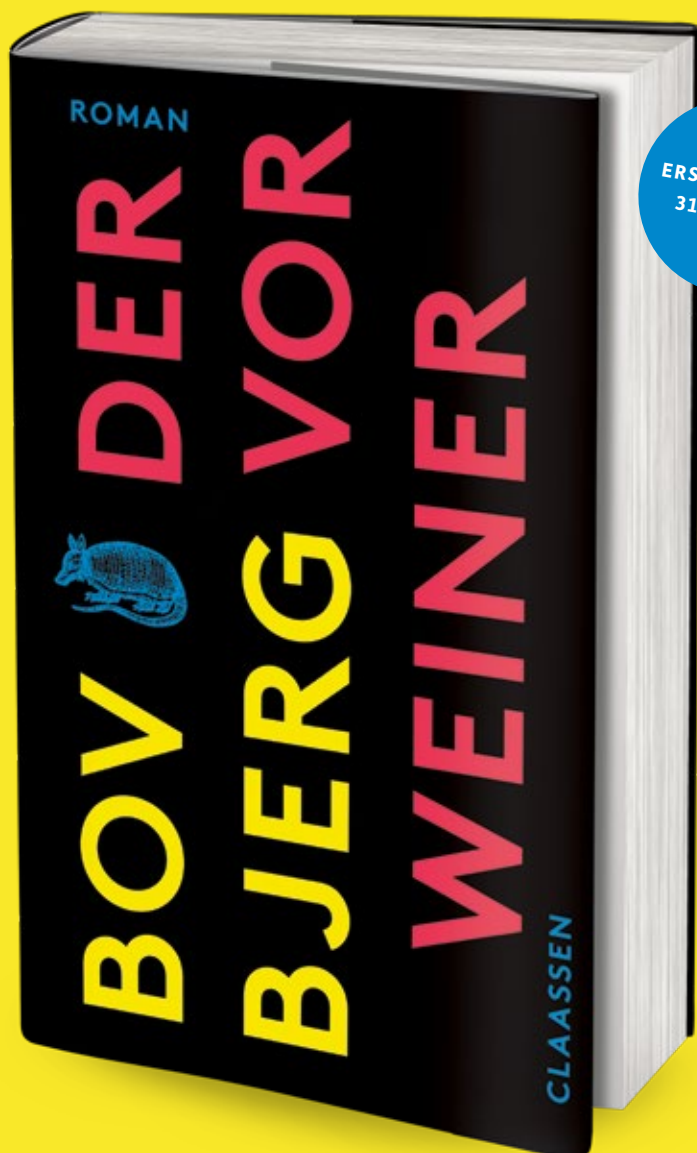
Dwight Garner, The New York Times

Die Welt zum Ende
des 21. Jahrhunderts.
Resteuropa liegt in
Trümmern. Und Anna
beschließt, sich einen
Vorweiner zuzulegen.

Nichts daran war zuvor
jemals so zu lesen.

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

Bei
Fragen, Wünschen
und Bestellungen
wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprech-
partner:innen



€ 24,00 (D) / € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10038-0



IHRE AUSLIEFERUNG

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Zeitfracht Medien GmbH
Industriestr. 23
70565 Stuttgart

RÜCKSENDUNGEN

Distribook / Zeitfracht Medien GmbH
Remittendenabteilung VA
Ferdinand-Jühlke-Str. 15
99095 Erfurt

Service- und Bestellhotline:

Tel. (0711) 7860 2254
Fax (0711) 7899 1010
kundenservice@zeitfracht.de

für Bestellungen:

bestellung@zeitfracht.de

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien

Tel. (01) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf

Tel. (062) 209-25 25
Fax (062) 209-26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Unsere aktuellen Lieferinformationen, Lageraufnahmeformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.ullstein.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand März 2023. Die Preise in österreichischen € wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben. **Hinweis:** Rücksendungen aus Lieferungen in fester Rechnung werden nur nach vorheriger Genehmigung durch den Verlag oder durch unsere Vertreter:innen angenommen. Genehmigte Rücksendungen – wenn sie innerhalb der eingeräumten Remissionsfrist eintreffen – werden im Hardcover, Taschenbuch und Hörbuch mit 3 % Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben. Nicht genehmigte Remissionen werden mit einem Aufschlag von 20 % auf den Bezugsrabatt gutgeschrieben. Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand, so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender. Gestaltung: Susanne Liebsch | flusslandkreation.de

ullsteinbuchverlage Friedrichstraße 126 | 10117 Berlin | Tel. (030) 23456-300 | Fax (030) 23456-303 | www.ullstein.de

